

POLSTERN

# Handarbeit

Das klassische Polstern ist eine seit Generationen gepflegte Kunstform. In handwerklicher Tradition werden Sitz- und Liegemöbel mit Naturmaterialien und zeitgemäßen Werkstoffen gefertigt oder aufgepolstert.

VORHER



**Schritt 1**

Geschnürte Federn, die fest mit den Zargen verbunden und von Jute-Gurten gestützt werden, sind die Basis eines guten Polsteraufbaus. In Qualität und Haltbarkeit ist die so genannte „Schnürung“ unübertroffen und seit Jahrhunderten bewährt.

**Schritt 3**

Neben einer guten Federung bestimmt eine fachgerechte Polsterung den individuellen Sitzkomfort. Naturmaterialien wie veredelte Palm- oder Kokosfasern kommen dabei ebenso zum Einsatz wie hochwertige Polsterwatten und -schäume.



**Schritt 2**

Wenn die Konstruktion des Möbels oder der Zustand der Zargen eine „Schnürung“ nicht zulässt, dann stellt der „Federkorb“ eine sinnvolle Alternative dar. In Kombination mit modernen Füllmaterialien wird ein komfortables Polster aufgebaut.



**Schritt 4**

Stoffe prägen das „Gesicht“ eines Polstermöbels. Aber nicht nur das Aussehen ist entscheidend: Materialzusammensetzung, Webart und Ausrüstung sind bestimmende Qualitätsmerkmale, die für lange Freude am Möbel sorgen.

**WUSSTEN SIE ...**

... dass ein edles Stilmöbel nur dann seinen Wert behält, wenn es die stil- und epochengerechte Aufarbeitung erhält? Der Polsterfachmann weiß, wie die Gestelle konstruiert sind, welche Schwachpunkte sie nach jahrzehntelangem Gebrauch haben und welche Konstruktionen in welcher Provenienz üblich waren. Lassen Sie sich beraten und einen überzeugenden Restaurierungsvorschlag zur Werterhaltung Ihrer Polstermöbel unterbreiten.

**Schritt 5**

Ob ein Bezugsstoff eher straff oder leger gespannt wird, hängt vom Stil des Möbels ab. Polster an Sichtholzgestellen erhalten einen Abschluss aus Ziernägeln oder Borten, bei anderen Konstruktionen werden die Stoffe verdeckt angeheftet.



**Schritt 6**

Auch Arm- und Rückenlehnen erhalten einen fachgerechten Polsteraufbau, der zum ergonomischen Sitzverhalten beiträgt. Individuell können Sitzhöhe und -tiefe sowie die Neigung des Rückenpolsters angepasst werden.

NACHHER

**Schritt 7**

Gute Pflege garantiert den langen Erhalt des neuen Möbelstückes. Was Sie beachten sollten, welche Mittel zu verwenden sind und wie Flecken am besten entfernt werden, weiß ihr Fachmann. Lassen Sie sich von ihm beraten: von der Polsterung über die Auswahl des Möbelstoffes bis hin zur Pflege!

